

Profilwahl

Informationen zur Profilwahl in der 2. Klasse

Ausgabe 2024/25



Inhaltsverzeichnis

| | | |
|---|--|----------------|
| 1 | Maturitätsanerkennungsreglement (MAR) | Seite 3 |
| 2 | Maturitätsprofile / Zweisprachige Matura | Seite 4 |
| 3 | Profilwahl am Literargymnasium Alt- und neusprachliches Profil PPP (Philosophie/Pädagogik/Psychologie) IB-Lehrgang | Seite 5 |
| 4 | Weitere Wahlmöglichkeiten im Maturitätslehrgang Wahlentscheide in der 5. Klasse Das Maturitätsjahr Die Maturitätsprüfungen | Seite 6 |
| 5 | Weitere Profile Bedingungen bei einem Schulwechsel nach der 2. Klasse | Seite 7 |
| 6 | Wichtige Termine | Seite 8 |

1 Maturitätsanerkennungsreglement (MAR)

Die Ausbildung ab der 3. Klasse am Langgymnasium bis zur Matura sowie die Maturitätsprüfungen werden durch kantonale Bestimmungen geregelt. Grundlage dieser Bestimmungen ist das eidgenössische Maturitätsanerkennungsreglement (MAR) von 1995.

Im Kanton Zürich können die Schülerinnen und Schüler nach dem Untergymnasium ein **Schwerpunktfach** (welches das Maturitätsprofil bestimmt), ein **musisches Fach** und in den Sprachprofilen die **Dritte Sprache** für ihr Maturitätsprogramm wählen.

Zusätzlich kann man sich für eine **zweisprachige Maturität** Deutsch/Englisch oder auch Deutsch/Französisch entscheiden.

Die folgende Übersicht zeigt die Maturitätsfächer. Mit Grossdruck sind die Fächer markiert, bei welchen für die 3. Klasse eine Wahl getroffen werden kann, in Klammern sind die am Literargymnasium angebotenen Fächer aufgeführt:

(1) Erstsprache

(2) Zweite Landessprache

(3) DRITTE SPRACHE (Englisch, Griechisch, Italienisch, Latein)

(4) Mathematik

(5) Biologie

(6) Chemie

(7) Physik

(8) Geschichte

(9) Geographie

(10) MUSISCHES FACH (Musik, Bildnerisches Gestalten)

(11) SCHWERPUNKTFACH

(Englisch, Griechisch, Italienisch, Latein, Spanisch, Philosophie/Pädagogik/Psychologie)

(12) Ergänzungsfach

(13) Maturitätsarbeit

2 Maturitätsprofile / Zweisprachige Matura

Im Kanton Zürich werden sechs **Maturitätsprofile** angeboten:

das altsprachliche Profil (abgekürzt: **A**)

das neusprachliche Profil (abgekürzt: **N**)

das mathematisch-naturwissenschaftliche Profil (abgekürzt: **MN**)

das wirtschaftlich-rechtliche Profil (abgekürzt: **WR**)

das musische Profil (abgekürzt: **M**)

das philosophische/pädagogische/psychologische Profil (abgekürzt: **PPP**)

Die sechs Profile unterscheiden sich durch unterschiedliche **Schwerpunktfächer**:

A Latein und/oder Griechisch

N Italienisch, Spanisch, Englisch

MN Biologie und Chemie, Physik und Anwendungen der Mathematik

WR Wirtschaft und Recht

M Bildnerisches Gestalten und Musik

PPP Philosophie/Pädagogik/Psychologie

Alle Profile führen zur Matura und der damit verbundenen allgemeinen Studierfähigkeit, die den Zugang zu allen Hochschulen der Schweiz öffnet. Dementsprechend sind die Studentafeln der Kantonsschulen in den verschiedenen Profilen – abgesehen vom Schwerpunktfach – weitgehend vergleichbar.

Das frühere **Lateinobligatorium** an der Universität Zürich wurde im Herbstsemester 2019/20 durch eine neue Studienstruktur ersetzt.

- Eine Latein-Matura bzw. eine Griechisch-Matura entspricht neu jeweils zwei Latein-Modulen bzw. zwei Griechisch-Modulen (entspricht jeweils 12 ECTS Credits). Diese Module decken für die Studienprogramme der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich das Latinum bzw. das Graecum ab. Je nach Studienwahl sind diese Module Pflicht- oder Wahlpflichtmodul.
- Latein ist für die folgenden Studiengänge Pflichtmodul: Altertumswissenschaften, Archäologie, Französisch, Geschichte, Griechisch, Italienisch, Latein, Musikwissenschaften, Spanisch und Portugiesisch sowie Vergleichende Romanische Sprachwissenschaften.

Genauere Angaben zu den Lateinanforderungen der einzelnen Studienprogramme an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich finden Sie hier: www.uzh.ch/latinum

3 Profilwahl am Literargymnasium

Am Literargymnasium werden die das **alt-** und **neusprachliche Profil** und das **Profil PPP** angeboten. Es besteht zudem die Möglichkeit, sich für einen **zweisprachigen Lehrgang** mit Immersionsunterricht und dem Schwerpunktfach Englisch zu entscheiden

Alt- und neusprachliches Profil

Die im Rahmen der Profilwahl zur Auswahl stehenden Fremdsprachen werden am Literargymnasium von der 3. bis zur 5. Klasse mit der gleichen Lektionenzahl unterrichtet. Erst im Maturitätsjahr müssen die Schülerinnen und Schüler entscheiden, welches ihre Schwerpunktsprache und welches ihre Dritte Sprache ist. Eine Ausnahme bildet das Fach Spanisch. Spanisch kann nur als Schwerpunktfach gewählt werden. In diesem Fall entfällt die Wahlmöglichkeit Ende 5. Klasse, die Dritte Sprache wird dennoch während drei Jahren mit gleicher Lektionenzahl unterrichtet. Im Schwerpunktfach findet im letzten Schuljahr ein Schwerpunktprojekt statt und es wird mit einer schriftlichen und mündlichen Maturitätsprüfung abgeschlossen. In der Dritten Sprache zählt die Erfahrungsnote der 6. Klasse als Maturitätsnote.

Für die Profilwahl stehen die folgenden Kombinationsmöglichkeiten zur Auswahl

Altsprachliches Profil

Latein/Griechisch

Latein/Englisch

Griechisch/Englisch

neusprachliches Profil

Englisch/Italienisch

Englisch/Spanisch

PPP (Philosophie/Pädagogik/Psychologie)

Das Schwerpunktfach PPP setzt sich aus zwei Teilen zusammen, dem Einzelfach Philosophie und dem Doppelfach Pädagogik/Psychologie. Beide werden von je einer Fachlehrperson zu je 50% unterrichtet. Die dritte Sprache ist Englisch.

IB-Lehrgang

Die zweisprachige Maturität ist am Literargymnasium mit dem **International Baccalaureate (IB)** verbunden. Die Schülerinnen und Schüler unserer Immersionsklassen erwerben einen Doppelabschluss, für welchen das Curriculum für die Matura und für das IB Diploma Programme miteinander verbunden werden.

Im IB-Lehrgang kann das alt- oder neusprachliche Profil gewählt werden, Englisch ist Schwerpunktfach. Die folgenden Sprachkombinationen stehen zur Auswahl:

Altsprachliches Profil

Englisch/Latein

neusprachliches Profil

Englisch/Italienisch

→ [IB-Informationsbroschüre](#)

Neben der Profilwahl wird für die 3. Klasse auch das **musische Maturitätsfach** gewählt. Dafür stehen die folgenden Fächer zur Auswahl:

- **Musik** (Musikkunde, Praxisgruppe, Instrumentalunterricht)
- **Bildnerisches Gestalten** (praktisches Arbeiten und Kunstgeschichte)

Das nicht gewählte musische Fach kann als Freifach gewählt werden.

4 Weitere Wahlmöglichkeiten im Maturitätslehrgang

Auf Beginn des dritten Jahres werden die Klassen entsprechend ihrer Sprachwahl und der Wahl des musischen Maturitätsfaches neu gebildet.

Als **besonderen Unterrichtsformen** werden u.a. Arbeits- und Studienwochen, Exkursionen, Sporttage, Praktika in Naturwissenschaften und Geographie sowie Projektunterricht in Französisch und im Schwerpunktfach angeboten. Jeder Klasse stehen dafür zwei LG-Wochen und vier LG-Tage pro Schuljahr zur Verfügung.

www.lgr.ch/unterricht/lg-tage/-lg-wochen

Im **fünften Jahr** wird der Unterricht in den Grundlagenfächern der Naturwissenschaften, der Geistes- und Sozialwissenschaften und im musischen Maturitätsfach abgeschlossen. Ausserdem findet eine Einführung in Wirtschaft und Recht (mit einer Wirtschaftswoche) statt.

Das **Freifächer**-Angebot ermöglicht den Schülerinnen und Schülern, einen zusätzlichen Fokus zu legen.

Wahlentscheide in der 5. Klasse:

- **Schwerpunktfach** (ausser bei einer Kombination mit Spanisch oder im PPP-Profil)
- **ein naturwissenschaftliches Präferenzfach** (Biologie, Chemie oder Physik)
- **ein geistes- und sozialwissenschaftliches Präferenzfach** (Geschichte oder Geographie)
- **ein Ergänzungsfach** (Biologie, Chemie, Physik, Geschichte, Geographie, Religionslehre, Philosophie, Bildnerisches Gestalten, Musik, Anwendungen der Mathematik, Sport)

Das Maturitätsjahr:

Die sechste Klasse hat in ihrer dreifachen Ausrichtung einen besonderen Charakter: Erstens setzt sie den Unterricht in einer (reduzierten) Zahl allgemeinbildender Fächer fort; zweitens ist sie stark bestimmt von den persönlichen Interessen (Wahl des Schwerpunktfaches, der Präferenzfächer und des Ergänzungsfaches). Auf diese Weise kann nochmals ein zusätzlicher Fokus gesetzt werden. Drittens wird das selbständige Arbeiten besonders wichtig: Bis Weihnachten wird die **Maturitätsarbeit** verfasst, ab Januar erfolgt die Projektarbeit im Schwerpunktfach.

Die Maturitätsprüfungen:

Geprüft werden an der Maturität:

- Deutsch, Französisch, Mathematik, das Schwerpunktfach
- das naturwissenschaftliche Präferenzfach (Biologie, Chemie oder Physik)
- das geistes- und sozialwissenschaftliche Präferenzfach (Geschichte oder Geographie)

Die übrigen Maturitätsnoten entsprechen den Erfahrungsnoten.

Mit der auf breite Allgemeinbildung abzielenden Maturität und den persönlichen Wahlmöglichkeiten am Literargymnasium können sich unsere Schülerinnen und Schüler für alle Studienrichtungen eine sehr gute Ausgangslage schaffen.

5 Weitere Profile

Bei der Wahl von nichtsprachlichen Profilen (mit Ausnahme von PPP) ist ein Schulwechsel notwendig. Detaillierte Informationen zu den einzelnen Schulen und deren Informationsveranstaltungen sind auf der Homepage des Kantons zur Zentralen Aufnahmeprüfung einsehbar:

www.zh.ch/zap

Bedingungen bei einem Schulwechsel nach der 2. Klasse:

Es gelten folgende **Übertrittsbedingungen** (für das Liceo Artistico und das Kunst- und Sportgymnasium bestehen andere Vorgaben):

Ein Schulwechsel ist grundsätzlich für alle möglich. In den letzten Jahren hat sich allerdings gezeigt, dass es bei der Wahl eines Profils, das am Literargymnasium angeboten wird, häufig zu Umteilungen kommt, da die Plätze an den Kurzgymnasien in den A- und N-Profilen für Sekundarschülerinnen und -schüler reserviert sind.

Wenn man am Ende der zweiten Klasse definitiv promoviert wird, kann man prüfungsfrei in die 1.Klasse (11. Schuljahr) eines Kurzgymnasiums und einer Handelsschule eintreten.

Wenn man am Ende der zweiten Klasse provisorisch promoviert wird, tritt man mit dem Provisorium in die 3.Klasse bzw. in die neue Schule ein.

Im März 2025 kann eine vorsorgliche Aufnahmeprüfung für die Kurzgymnasien oder die Handelsmittelschule (ZAP 2) abgelegt werden.

Beim Bestehen der Aufnahmeprüfung wird man auch im Falle einer Nichtpromotion am Ende der 2. Klasse an der neuen Schule in die Probezeit aufgenommen. (Dies ist eine Möglichkeit für Schülerinnen und Schüler, welche bereits einmal provisorisch promoviert worden sind, repetiert haben oder eher knapp sind.) Anmeldeschluss für die ZAP 2 ist der 10. Februar 2025.

Bei einer Nichtpromotion im Herbstsemester 2024/25 ist entweder die Repetition des Schuljahres oder der Wechsel an die Sekundarschule möglich.

6 Wichtige Termine

| | |
|--|--|
| Orientierungsabend für die Eltern am LG (online) | 07. November 2024 18.30 Uhr |
| Orientierungsklassenlehrerstunde für die 2. Klassen | Mitte November 2024 |
| Profilwahlveranstaltung zu den LG-Profilen für alle 2. Klassen | 19. Dezember 2024 13.10 – 15.55 Uhr |
| Anmeldefrist K+S Rämibühl | bis 15. Januar 2025 |
| Anmeldefrist für die Profil- und Fächerwahl am LG | 20. Januar 2025 |
| Anmeldefrist Kurzgymnasium (anderes Profil) | 10. Februar 2025 |

